

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.03.2023
Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr
Sitzungsende: 17:45 Uhr
Ort, Raum: Tagungsraum Sozial- und Jugendamt, Friedrichstraße 36, 2. UG, 35037 Marburg

Anwesend

Vorsitz

Nadine Bernshausen - B90/Die Grünen	
-------------------------------------	--

reguläre Mitglieder

Maximilian Walz - B90/Die Grünen	
Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen	
Alexandra Klusmann - SPD	
Gerald Weidemann - SPD	
Phillip Knaack - CDU	
Roland Böhm - Marburger Linke	
Karin Ackermann-Feulner -	
Justus Muckermann -	
Maria Floherschütz -	
Erwin Schnell -	
Monika Stein -	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Mariele Sofi Diehl - Klimaliste Marburg	Abwesend
Marina Dörnemann -	Abwesend
Luisa Zingel -	Abwesend

Gäste:

als beratende Mitglieder: Stefanie Lambrecht, Simona Lison, Birte Schlesselmann

von der Verwaltung: Peter Schmittziel, Angela Stefan, Ulrike Munz-Weege, Jost Schmidt-Bockstedte, Anne Leibfried, Rosa Fink, Katja Schirmbeck, Frederick Müller, Wolfgang Wege, (alle FB Kinder, Jugend, Familie)

als Gäste: Bernd Wachtel, Sebastian Weber, Dorothee Griehl-Elhozayel, Svetlana Nerenberg, Erhard Zentner, Lasse Wenzel, Antonin Bau, Gesche Herrler-Heycke, Carmen Engelbrecht, Astrid Heydecke, Svetlana Kovatchev, Sylvie Cloutier, Ulrike Stehling

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bürgermeisterin Bernshausen begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ordnungsgemäß geladen wurden und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2023

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

zu 3 Bericht aus den Fachausschüssen, den AGen § 78, der AG Koop. Sozialplanung, dem KiJuPa und dem Jugendamt

Fachausschuss Kinderbetreuung

Frau Schlesselmann berichtet, dass der Fachausschuss (FA) in seiner Sitzung am 02.03.2023 u.a. mit den Neuerungen des Landes zur Begegnung des Fachkräftemangels – z.B. Entlastung des pädagogischen Personals von Verwaltungs-, Hauswirtschafts- und Hausmeisterarbeiten, befasst hat. Hierzu hat sich der FA positioniert und seine Einschätzung an die Jugendamtsleitung gegeben, diese wird darüber an die kommunalen Spitzenverbände weitergeleitet. Des Weiteren hat sich der FA mit der Herausforderung der Erstellung einer Gewaltschutzkonzeption befasst, denn bis 31.08.2024 muss für jede Einrichtung ein eigenes Gewaltschutzkonzept vorliegen.

Fachausschuss Jugendförderung

Frau Lison teilt mit, dass der Fachausschuss am 21.03.2023 getagt hat. Frau Leibfried hat das Zukunftspaket (ZP) im Ausschuss vorgestellt. Die Universitätsstadt erhält eine Fördersumme von 149.000 €. Der FA möchte den Aspekt der Beteiligung im Rahmen des ZP näher betrach-

ten und begleiten und dies evaluieren. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt auf Vorschlag von Frau Lambrecht den Fachausschuss dementsprechend mit einstimmigem Beschluss. Der FA schlägt für 2024 einen Fachtag dazu vor.

Außerdem hat sich der FA mit dem gemeinsamen Antrag des Fachdienstes Jugendförderung und dem Träger bsj Marburg e.V. beim HMSI zur inklusiveren Ausrichtung von Angeboten und Leistungen in der Jugendhilfe befasst. Das HMSI fördert das gemeinsame Projekt unter dem Titel: „Alle Dabei“.

Fachausschuss Erziehungshilfe

Herr Schnell berichtet, dass sich der Fachausschuss Erziehungshilfe am 21.03.2023 getroffen und sich mit dem Thema Care Leaver – Nachbetreuung befasst hat.

AG 78 stationäre Hilfen

Hat am 23.03.2023 getagt und sich entsprechend dem Bericht des Jugendamtes mit dem Thema „Runder Tisch zum Ausstieg von Körperverletzungsdelikten durch Minderjährige“ beschäftigt.

AG 78 Prävention

Hat nicht getagt.

AG 78 Kinderbetreuung

Hat nicht getagt.

AG Kooperative Sozialplanung

Hat nicht getagt.

Bericht aus dem KiJuPa

Antonin Bau berichtet über ein Hörspielprojekt, einem interaktiven Workshop für Blinde und der Befassung mit dem Thema Berufsorientierung. Die Bürgermeisterin dankt dem KiJuPa im Namen des Magistrats ausdrücklich für die Beteiligung bei der diesjährigen Gedenkveranstaltung für die im 3. Reich Deportierten Menschen.

Bericht aus dem Jugendamt

Herr Schmidt-Bockstedte erläutert die aktuell wahrgenommene Problemsituation zur Steigerung der Delinquenz von Jugendlichen im gesamten Bundesgebiet mit überproportionalem Anstieg in der Universitätsstadt Marburg. Hier sind rund 30 Personen aus dem Stadtgebiet, wie auch dem Landkreis auffällig. 11 von Ihnen befinden sich aufgrund von Wiederholungsgefahr bereits in Untersuchungshaft. In diesem Zusammenhang gilt es auch die Aufgabe der Jugendhilfe zu klären. Dazu kündigt Frau Lambrecht ein internes Fachgespräch im Rahmen der Reihe Jugendhilfe im Gespräch für den 26. April an. Die Einladung dazu wird in der kommenden Woche versandt.

Frau Munz-Weege erläutert die Zielsetzung und das Projekt „Alle dabei“. Ziel soll sein, nachhaltige Kooperationsformen für die Jugend- und Behindertenhilfe zu entwickeln. Dazu soll es einen Fachtag im Herbst diesen Jahres geben.

Frau Stefan berichtet über die Fortführung des Förderprogramms für PiVA mit einer Steigerung der Teilnehmendenzahl von 600 auf 1000. Außerdem verzeichnen alle Träger gegenwärtig einen hohen Krankenstand, was ggf. zu Einschränkungen der Betreuungszeiten bis nach den Osterferien führen kann.

Frau Lambrecht weist nochmals auf die vorliegende Förderzusage für das Zukunftspaket hin.

zu 4 Nachwahl für den Fachausschuss Kinderbetreuung

Der Jugendhilfeausschuss vertagt diesen Punkt einstimmig auf die Mai-Sitzung.

zu 5 (Marburger) Jugendliche am Übergang von Schule und Beruf

Frau Bernshausen begrüßt zu diesem Punkt Frau Leibfried, Frau Schirmbeck, Frau Fink und Frau Heydecke. Frau Leibfried stellt die aktuelle Situation der Jugendlichen am Übergang von Schule zum Beruf anhand der beiliegenden Präsentation vor. Nach anschließendem Diskurs des Ausschusses dankt Frau Bernshausen sowohl für die gelungene Darstellung der Situation als auch für den konstruktiven Diskurs des Ausschusses.

zu 6 Verschiedenes

Frau Bernshausen mahnt im Hinblick auf die für den 17.05.2023 terminierte Abstimmung/Wahl der Vorschlagsliste der Jugendschöff*innen die Teilnahme möglichst aller Ausschussmitglieder an dieser Sitzung des JHA an, da für die Wahl eine qualifizierte Mehrheit erforderlich ist. Sie weist nochmals auf den Termin zum Fachgespräch am 26.04.2023 hin. Frau Stein dankt im Namen der Parität für die strukturelle Verortung der Ganztagsbetreuung an Grundschulen im Dezernat der Bürgermeisterin und bietet die Unterstützung der freien Träger für die praktische Umsetzung an.

Ende 17:45 Uhr

Marburg, 04.05.2023

Vorsitz:

gez.

Nadine Bernshausen

Protokoll:

gez.

Wolfgang Wege